

| | | | |
|---|--------------------------------|----------------------|----------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: | BA 0/0140/WP17 |
| Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle | | Status: | öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | AZ: | |
| | | Datum: | 29.11.2019 |
| | | Verfasser: | |
| Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.11.2019 (öffentlicher Teil) | | | |
| Beratungsfolge: | | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit | |
| 18.12.2019 | Bezirksvertretung Aachen-Mitte | Entscheidung | |

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.11.2019 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Mitte

10. Dezember 2019

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 27.11.2019 |
| Sitzungsbeginn: | 17:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:25 Uhr |
| Ort, Raum: | Sitzungssaal des Rates, Rathaus |

Anwesende:

Frau Marianne Conradt

Bezirksbürgermeisterin

Herr Matthias Achilles

Ratsherr Patrick Deloie

Herr Jürgen Diehm

Frau Marlies Diepelt

Frau Helga Gaube

Herr David Hasse

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Herr Hans Keller

Herr Lasse Klopstein

Ratsherr Jörg Hans Lindemann

Herr Bruno Meyer

Herr Joachim Moselage

Herr Dr. Ralf Gerhard Otten

Frau Ute Piwowarsky

Herr Manfred Reinders

Abwesende:

Frau Andrea Derichs

entschuldigt

Frau Alla Katanski

entschuldigt

Frau Stefanie Luczak

entschuldigt

von der Verwaltung:

Frau Laufenberg

FB 36/200

Frau Roß-Kark

FB 36/200

Frau Kirchbach

FB 61/300

Herr Dr. Langweg

FB 61/300

Frau Ernst

Koordinationsstelle Bushof

Frau Willems

B 0

als Schriftführer:

Herr Schnitker

FB 01

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0134/WP17

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 30.10.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0137/WP17

- 4 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 5 **Koordinationsstelle Bushof;**
Sachstandsbericht

- 6 **Aufwertung Spielplatz Sigmundstraße in Aachen - Nord**
Vorlage: FB 36/0416/WP17

- 7 **Adalbertsteinweg, neue Flächenaufteilung**
Vorlage: FB 61/1298/WP17

- 8 **Försterstraße - Straßenerneuerung nach Regionetzmaßnahme**
Vorlage: FB 61/1290/WP17

- 9 **Bewohnerparken;**
hier: **Ergebnisse des Pilotprojektes zur Ausweitung des Berechtigungskreises im Frankenger Viertel**
Vorlage: **FB 61/1315/WP17**
- 10 **Straßenrechtliche Widmung eines Teilstücks der Claßenstraße**
Vorlage: **FB 62/0052/WP17**
- 11 **2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018.**
Vorlage: **E 18/0203/WP17**
- 12 **Haushaltsplanberatungen 2020**
Vorlage: **BA 0/0139/WP17**
- 13 **Mitteilungen**
- 14 **I. Änderung Bebauungsplan Nr. 825 -Kaiserplatz, Heinrichsallee-**
hier: **Änderungs- und Offenlagebeschluss**
Vorlage: **FB 61/1328/WP17**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 0/0135/WP17

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 30.10.2019 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 0/0138/WP17

- 3 **Trägerschaft KiTa Viktoriaallee**
Vorlage: FB 45/0689/WP17

- 4 **Verwendung der bezirklichen Mittel 2019:**
Vorlage: BA 0/0136/WP17

- 5 **Mitteilungen:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

Herr Dr. Otten fragt zu TOP 14 „I. Änderung Bebauungsplan Nr. 825 – Kaiserplatz, Heinrichsallee“, warum die Vorlage am Montag noch nicht zur Verfügung stand und außerdem hatte diese Vorlage das Datum des 27.11. Die Konsequenz daraus wäre seiner Meinung nach, darüber in dieser Sitzung nicht zu beraten.

Frau Conradt erläutert, dass dieser Tagesordnungspunkt verwaltungsseitig zurückgezogen wurde.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil) Vorlage: BA 0/0134/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 30.10.2019 (öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 0/0137/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 30.10.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 2 Enthaltungen (wegen Nichtanwesenheit)

zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen

**zu 5 Koordinationsstelle Bushof;
Sachstandsbericht**

Frau Ernst berichtet mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation über den Sachstand zur Koordinationsstelle Bushof.

Herr Dr. Otten bedankt sich für das bisher Geleistete und die Zusammenfassung. Ihm gefällt, dass neben der Betreuung auch einige Kleinmaßnahmen umgesetzt wurden. Ihm fehlt dagegen die Konzentration auf ordnungsbehördliche Maßnahmen. Er bezieht sich auf einen Zeitungsartikel, wonach ausgeschriebene Stellen beim Ordnungsamt zurzeit nicht besetzt werden können, weil Bewerber fehlen. Sodann fragt er konkret nach, wann Frau Ernst ein Büro am Bushof beziehen werde und wie die Weisungsbefugnis gegenüber anderen Behörden geregelt ist.

Frau Ernst antwortet, dass sie frühestens nach den Sommerferien 2020 in den Bereich Blondelstraße umziehen könne. Eine Weisungsbefugnis besteht nicht. Das kollegiale Miteinander und die Zusammenarbeit funktionieren. Die Unterstützung sei sehr gut und vorbildlich.

Es gebe viele Orte, an denen in der Innenstadt gedealt werde – auch am Kaiserplatz. Somit müsse die gesamte Stadt in den Blick genommen werden. Dabei sollte ihrer Meinung nach ebenso die soziale Thematik angefasst werden.

Frau Gaube erläutert, dass ihre Fraktion anfangs skeptisch war. Heute sieht sie das Ganze anders und freut sich über die erkennbaren Fortschritte und die Berichterstattung. Vor allem die Anschaffung der Toilette am Bushof begrüßt sie.

Herr Dr. Otten berichtet von einem persönlichen Erlebnis, was das Sicherheitsgefühl an verschiedenen Stellen in der Stadt angeht. Ebenso geht er auf die Probleme in der Stadt betreffend mangelnde Sauberkeit und den Zustand öffentlicher Gebäude ein.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt fasst zusammen, welche Vorteile es hat, eine Person für ein Gebiet bzw. einen Bereich zu etablieren und wünscht Frau Ernst weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit.

zu 6 Aufwertung Spielplatz Sigmundstraße in Aachen - Nord

Vorlage: FB 36/0416/WP17

Herr Deloie bedankt sich bei Frau Laufenberg und Frau Roß-Kark für die Planung zur Aufwertung des Spielplatzes und hofft auf eine Langlebigkeit dieses Spielplatzes.

Frau Roß-Kark erläutert kurz die Synergieeffekte der verschiedensten Maßnahmen in Aachen-Nord.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und fasst vorbehaltlich der Empfehlung des Kinder- und Jugendausschusses den Ausführungsbeschluss für die Aufwertung der öffentlichen Spielplatzfläche „Sigmundstraße“ in Aachen-Nord.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 7 Adalbertsteinweg, neue Flächenaufteilung

Vorlage: FB 61/1298/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt weist darauf hin, dass der Mobilitätsausschuss das Thema bereits am 31.10.2019 vorbehaltlich der Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte beraten und beschlossen habe.

Herr Dr. Otten teilt mit, dass der Mobilitätsausschuss einen erweiterten Beschluss gefasst habe, über den heute zu beschließen sei.

Herr Dr. Langweg erläutert mit Hilfe einer Präsentation die neue Flächenaufteilung inkl. der vom Mobilitätsausschuss eingebrachten Änderungen.

Herr Dr. Otten fragt, ob bei der Evaluation auch die Anzahl der verschiedenen Fahrzeugarten ermittelt werde. Außerdem fügt er an, dass die immer wieder verschiedenen und anderen Markierungen zum Beispiel von Radfahrspuren nicht zu erhöhtem Sicherheitsempfinden führen. Er fragt nach zur Verkehrssituation in Höhe Josefskirche, weil dort Spuren sich verengen. Hier müsste nachjustiert werden.

Herr Dr. Langweg erläutert, dass bei etlichen Zählungen auch die verschiedenen Fahrzeugarten erfasst würden und die Radfahrspuren so aufgemalt würden wie bisher auch. Nur im Plan wären diese rot markiert. Ein festgelegter Standard betreffend die bauliche Trennung der safety bike lanes werde noch geregelt.

Herr Deloie erkundigt sich nach der gerade fertig gestellten Oberfläche des Adalbertsteinwegs, den neu anzubringenden Spuren und dem Unterschied von Beton und Asphalt.

Herr Moselage fragt nach, wie Autofahrer sich verhalten müssen, wenn bei der Doppelmarkierung kein Fahrrad auf dem Schutzstreifen fährt. Darf dann kein Autofahrer darüber fahren?

Herr Dr. Langweg erklärt den Unterschied, dass es bei diesem Doppelstreifen bedeutet, dass der Autofahrer diesen Radweg nicht benutzen darf.

Frau Gaube geht auf die Probleme bezüglich Liefer- und Ladeverkehr und Haltestellen in Mittellage ein.

Herr Dr. Langweg bestätigt das Problem des Liefer- und Ladeverkehrs, erläutert die Lösung durch Versatz der haltenden Busse an den Bushaltestellen und teilt mit, dass es eine Beobachtungsphase geben werde.

Herr Hasse regt an, Ladezonen in Nebenstraßen einzurichten.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt merkt an, dass Ordnungskräfte fehlen, die Liefer- und Ladevergehen nachgehen. Im Bereich Adalbertsteinweg gebe es viele Händler, die beliefert werden müssen.

Herr Dr. Otten weist noch auf die Zuwegung zu den Einfahrten im Bereich Adalbertsteinweg hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 31.10.2019 an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme

zu 8 Försterstraße - Straßenerneuerung nach Regionetzmaßnahme

Vorlage: FB 61/1290/WP17

Herr Dr. Langweg erläutert mit Hilfe einer Präsentation die Details der Straßenerneuerung.

Herr Lindemann fragt, wieso es bei den beiden Varianten Unterschiede bei der Parkplatzzahl gibt und wieso der Gehweg mit 2,50 Meter angesetzt wird.

Herr Dr. Langweg begründet die Gehwegbreite mit der Möglichkeit des Begegnungsverkehrs, die es auch für Fußgänger gebe. Die Frage zu den Parkplätzen nimmt er mit und wird diese später beantworten.

Herr Moselage favorisiert die Variante mit den meisten Parkplätzen. Er merkt an, dass die Gehwegbreite 2,50 m doch übertrieben ist.

Herr Lindemann erläutert die unterschiedlichen Maße für Fußwege, z.B. ob sich ein Gehweg neben einem Haus oder im Bereich einer Grünanlage befindet.

Herr Dr. Otten regt an, die Försterstraße so auszubauen wie die Kreuzherrenstraße. Da noch Fragen offen sind – auch zur Anzahl der Parkplätze – möchte er heute keinen Beschluss fassen. Zur Thematik Feuerwehr (absolutes Halteverbot in einigen Straßen) fragt er nach, warum sich da anscheinend die Prioritäten geändert haben.

Herr Dr. Langweg merkt bezüglich Anforderungen Feuerwehr an, dass es eine Vorgehensweise seitens der Feuerwehr gebe, dass bei Neubauten solche Stellen neu betrachtet werden müssen.

Herr Achilles teilt mit, dass er die Gehwegbreite von 2,50 m, z.B. im Hinblick auf Rollstuhlfahrer und Kinderwagen etc., präferiert.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt fasst zusammen, dass die GroKo vorschlägt, heute keine Variante zu beschließen. Die Planung soll überarbeitet und in der Bezirksvertretung noch mal vorgestellt werden.

Frau Gaube spricht sich für die Variante 1 aus und teilt mit, dass ihre Fraktion sich bei der Abstimmung über den neuen Beschlussvorschlag enthalten werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung zu überarbeiten und die Anmerkungen aus der heutigen Sitzung der Bezirksvertretung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 3 Enthaltungen

zu 9 Bewohnerparken;

hier: Ergebnisse des Pilotprojektes zur Ausweitung des Berechtigungskreises im Frankenerger Viertel

Vorlage: FB 61/1315/WP17

Herr Deloie ist zufrieden mit der neuen Regelung, da Auszubildende nunmehr auch berücksichtigt werden. Er fragt an, wie sich ein Carsharing-Nutzer ausweist.

Frau Kirchbach teilt mit, dass die Frage schriftlich beantwortet wird. Die Antwort der Verwaltung ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Gaube stellt die Frage, ob die Preise für das Bewohnerparken noch zeitgemäß sind.

Herr Hasse schließt sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung an.

Herr Moselage merkt an, dass lediglich 18 Ausweise auf die neuen Berechtigengruppen entfallen und stimmt ebenfalls dem Beschlussentwurf zu.

Herr Dr. Otten weist auf die nun sinnvolle Variante dieses Pilotprojektes und auf das Verhältnis Anzahl Parkplätze und Bewohnerparkausweise hin. Im Frankenerger Viertel habe sich z. B. die Anzahl der beantragten Bewohnerparkausweise deutlich erhöht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die Ergebnisse des Pilotprojektes im Frankenerger Viertel zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat die Ausweitung des Berechtigtenkreises für einen Bewohnerparkausweis auf das gesamte Stadtgebiet zu beschließen.

Sonderparkberechtigt werden:

- a) Hauptwohnsitzler, die mit einem auf den Hauptwohnsitz in Aachen zugelassenem Fahrzeug fahren (Kennzeichenmitnahme möglich).
- b) Hauptwohnsitzler, die ein Firmenfahrzeug nutzen. Für Firmenfahrzeuge ist die dauerhafte dienstliche und private Nutzung lohnsteuerwirksam nachzuweisen.
- c) Hauptwohnsitzler, die an einer Hoch- oder Fachhochschule immatrikuliert sind und denen ein Fahrzeug nicht nur vorübergehend von Familienangehörigen zur Verfügung gestellt wird.
- d) Hauptwohnsitzler, die eine Ausbildung machen, ein ÖV Azubi-Abo nachweisen und denen ein Fahrzeug nicht nur vorübergehend von Familienangehörigen zur Verfügung gestellt wird.
- e) Hauptwohnsitzler, die ein CarSharing-Fahrzeug nutzen und die Mitgliedschaft zu der Organisation nachweisen.
- f) Familienangehörige und nahestehende Personen, die eine nachweislich häuslich pflegebedürftige Person unterstützen, die ihren Hauptwohnsitz in einer Bewohnerparkzone hat. Der Bewohnerparkausweis bezieht sich auf den Wohnsitz der pflegebedürftigen Person.

Jeder Berechtigte erhält nur einen Bewohnerparkausweis für ein Kraftfahrzeug.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 10 Straßenrechtliche Widmung eines Teilstücks der Claßenstraße

Vorlage: FB 62/0052/WP17

Beschluss:

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte, die Claßenstraße klarstellend im Bereich der neu ausgebauten Verbreiterung (Gemarkung Aachen, Flur 8, Flurstück 471) dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße zu widmen. Der Gemeingebrauch an der Verkehrsfläche wird nicht beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018.

Vorlage: E 18/0203/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 12 Haushaltsplanberatungen 2020

Vorlage: BA 0/0139/WP17

Herr Deloie weist darauf hin, dass die Bezirksvertretungen 1.500,00 € für Geschäftsaufwendungen erhalten.

Herr Achilles, Frau Gaube, Frau Piworwarski und Herr Klopstein teilen mit, dass sie sich bei der Abstimmung über den Beschlussvorschlag enthalten werden.

Herr Moselage führt aus, da noch nicht alles bekannt sei, was im Rat beschlossen werde, z.B. hinsichtlich der Umsetzung des Radentscheides, werde auch er sich bei der Abstimmung enthalten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die bezirksbezogenen Haushaltsangaben sowie den Gesamthaushalt für das Jahr 2020 – unter Berücksichtigung der getroffenen Einzelentscheidungen – zur Kenntnis und empfiehlt den jeweiligen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Aachen entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 7 Enthaltungen

zu 13 Mitteilungen

Es liegen folgende schriftliche Mitteilungen vor:

1. Aufwerten des Ferberparks;
hier: Drei Anträge der Arbeiterwohlfahrt Quartiersentwicklung Burtscheid,
Bayernallee 3, 52066 Aachen, vom 06.11.2019
2. Trierer Straße; Umbau der Nebenanlagen
3. Allgemeinverfügung Feuerwerkskörper

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt äußert sich zu dem Zeitungsartikel vom 06.11.2019 bezüglich einer Bürgerversammlung in Forst, in der u.a. von „mangelndem Interesse“ seitens der Politik die Rede ist, und merkt an, dass durch die Bezirksvertretung Aachen-Mitte gerade im Bereich Forst / Driescher Hof verschiedene Projekte unterstützt wurden. Sie nennt einige Beispiele hierfür und teilt mit, dass man deshalb wohl nicht von fehlender Unterstützung reden könne.

Herr Hasse merkt an, dass die Verärgerung im Viertel wegen nicht umgesetzter Maßnahmen entstanden ist.

Frau Gaube berichtet diesbezüglich von einer Veranstaltung in der Mataréstraße.

Herr Keller unterstützt die Ausführungen von Frau Conradt.

Herr Jacoby findet den Artikel unverschämt und schließt sich ebenfalls den Ausführungen von Frau Conradt an. Als Gremium sollte man dem, der diese Bemerkungen gemacht hat, eindeutig klar machen, dass diese Art und Weise unfair ist.

Sodann erkundigt Herr Deloie sich nach den Ergänzungsschildern in Aachener Mundart und würde es sehr begrüßen, wenn die Schilder vor dem 6. Januar 2020 angebracht wären.

Frau Conradt berichtet, dass die Anbringung der Schilder nächste Woche erfolgen soll.

Frau Diepelt regt an, die neue Beigeordnete für Planung, Bau und Mobilität in die Bezirksvertretung Aachen-Mitte einzuladen.

Frau Willems teilt mit, dass Frau Burgdorff in der Dezember-Sitzung zu einigen Themen vortragen wird. Anschließend geht Frau Willems auf die schriftlichen Mitteilungen ein und erläutert insbesondere Punkt 3. Allgemeinverfügung Feuerwerkskörper.

Zu Punkt 2. der Mitteilungen stellt Herr Keller eine Frage betreffend Übergabe der Unterlagen an ein Ingenieurbüro. Nähere Erläuterungen hierzu erfolgen durch Herrn Jacoby, der bezweifelt, dass die angegebenen Fristen eingehalten werden.

Herr Moselage fragt nach dem Foto der Bezirksvertretung auf der Internetseite.

Frau Willems erläutert, dass dies in Kürze geschieht.

Herr Dr. Otten gibt die Frage von Frau Derichs, die sich auf die Veränderungen im Stadtpark bezieht, weiter. Die Ausführungen seien ganz anders als geplant. In einer der nächsten Sitzungen soll hierzu ein Sachstandsbericht vorgelegt werden.

**zu 14 I. Änderung Bebauungsplan Nr. 825 -Kaiserplatz, Heinrichsallee-
hier: Änderungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: FB 61/1328/WP17**

Dieser TOP wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.